

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende, sehr geehrte Kreistagsabgeordnete und Gäste,

um keine Irritationen aufkommen zu lassen, kann ich Ihnen zu Beginn meiner Rede versichern, dass wir als CDU-Kreistagsfraktion der Beschlussvorlage „Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Bearbeitung der Wartelisten“ zustimmen werden.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass sich der Sportkreis Darmstadt-Dieburg (ehemals zwei unterschiedliche Sportkreise) dazu bereit erklärt hat, die Anträge auf Gewährung einer Kreisförderung in der bestehenden Geschäftsstelle entgegenzunehmen, zu prüfen, eine Antragsliste zu führen und einen jährlichen Fördervorschlag zu erarbeiten. Dies erleichtert dem Landkreis nicht nur die Arbeit, sondern spart ihm auch Geld in Folge von Personalkosten. Außerdem werden die Vereine als Beteiligte in den Förderungsprozess besser eingebunden.

Zudem sind auch wir der Meinung, dass die Sportförderrichtlinien – auch als freiwillige Leistung des defizitären Landkreises – neu gefasst werden müssen und erwarten gespannt den Beschlussvorschlag im nächsten Jahr. Das Darlehensprogramm „Gut“ mit einer jeweiligen Summe von maximal 50.000 € pro Verein mit einer Bürgschaft des Kreises ist ein absolutes Erfolgsmodell und ist von den Änderungsvorschlägen ausgenommen. Auch werden die Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung unvermindert weiterhin gefördert.

Das Hauptargument für unsere Zustimmung ist aber, dass die Vereine nach langem Warten nun endlich ihre bereits in Aussicht gestellten Zuschüssen erhalten werden, denn vielen Vereinen geht es aufgrund eines Mitgliederschwunds und der Kürzung weiterer Fördergelder wirtschaftlich nicht gut. Ich weiß, dass die Vereine bei ihrer Mittelanmeldung immer auf den Haushaltsvorbehalt hingewiesen werden, aber sein wir doch einmal ehrlich, die Vereine kalkulieren doch ab der Mittelanmeldung mit diesem Geld. Daher frage ich mich, wie kann es sein, dass so eine lange Warteliste mit 64 Fördermaßnahmen aufläuft? Hat da jemand im Landratsamt die Förderliste in der Schublade vergessen oder hat der Landrat als Sportdezernent seinen „Laden“ nicht im Griff? Und nun, auch um das Darmstädter Echo in seiner heutigen Ausgabe nicht zu enttäuschen, gibt es ein Wahlgeschenk an die Vereine, rein zufällig vier Monate vor der Landratswahl am 19. April 2015. Die aufgelaufene Förderliste mit den 64 Maßnahmen wird innerhalb eines Jahres abgearbeitet und nicht in Zwei- oder sogar Drei-Jahresschritten, wie man es auch hätte machen können. Anfangs habe ich überlegt, ob es vielleicht ein Weihnachtsgeschenk an die Vereine ist. Allerdings ist Weihnachten bekanntermaßen, aber trotzdem immer wieder für viele überraschend, am 24., 25. und 26. Dezember eines jeden Jahres. Eine Landratswahl hingegen nur alle sechs Jahre. Damit ist auch der Wahlkampf hier im Kreistag angekommen, nachdem es im Vorfeld bisher nur das öffentliche rot-grüne Personalgeschacher um die Stelle der/des Ersten Kreisbeigeordneten gab.

Wir werden trotz dieses faden Beigeschmacks der Beschlussvorlage im Sinne der Sportvereine zustimmen.